

Niederschrift

Seite: 1

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat
Besteht aus 9
Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)

b) die Ratsmitglieder:

~~Alt, Wolfgang~~

Bender, Egon
Fries, Gerhard
~~Kappler, Timo~~
Klein, Rainer
Pech, Hans-Peter
Weisner, Heiko
Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/
die Ratsmitglieder

Alt, Wolfgang

Kappler, Timo

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	/
Enthaltung	/

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Brunnenstube

am **24.09.2012**

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung 23.15 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 11.09.2012 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

TOP 1 – Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF)

Am 13.02.2012 hat der Ortsgemeinderat den Haushaltsplan für die Jahre 2012 und 2013 beschlossen und dabei einen Beschluss über den KEF zurückgestellt.


Zuständig für die Haushaltsplanung der OG R-N ist bei der VG Birkenfeld, Fachbereich 1 –Finanzen-, Herr Thorsten Kretsch.


Herr Kretsch schildert in seinem Informationsschreiben vom 07.09.2012 (welches der Vorsitzende dem Rat zitiert) aus seiner Sicht die Vor- und Nachteile der Teilnahme am KEF für die Ortsgemeinde R-N. Es gilt die maximale jährliche Landeszuwendung in Höhe von 678,00 € für 15 Jahre (insgesamt 10.170,00 €) abzuwägen, mit den Einschränkungen, Sparzwängen und der „Knebelung“ dieses 15-jährigen Konsolidierungsvertrages.

Nach eingehender Beratung stellt der Vorsitzende den Beschlussantrag, wegen der 15-jährigen Haushaltsplaneinschränkungen **nicht** am KEF teilzunehmen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:


.....


.....

Niederschrift

Seite: 2

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Nr.

Verhandelt zu Rötweiles-Nockenthal, Baumstube
Sitzungsort und -raum
am 24.09.2012

Der Ortsgemeinderat
besteht aus 9 Mitgliedern

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr, Ende der Sitzung 23.15 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Kappler, Hans Dieter
Ortsbürgermeister/ Ortsbeigeordneter

In der heutigen öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 11.09.2012 in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlußfassung an:

TOP 2

Stromlieferung für Straßenbeleuchtung Ergänzung des Konzessionsvertrages

b) die Ratsmitglieder:

Weisner Heiko
Bender Egon
Weisner Karl-Ernst
Pech Hans-Peter
Fries Gerhard
~~Alt Wolfgang~~
Klein Rainer
~~Kappler Timo~~

Im Rahmen der Konzessionsabgabenverordnung und den Konzessionsverträgen zwischen der OIE und den einzelnen Gemeinden werden die Stromlieferungen an alle Kunden inklusive der Konzessionsabgabe berechnet (Konzessionsabgabe plus Mehrwertsteuer).

Die Summe aller Konzessionsabgaben in einer Gemeinde wird anschließend (ohne Mehrwertsteuer) vom Netzbetreiber an die jeweilige Gemeinde gezahlt.

Die Konzessionsabgabe ist demnach für die OIE AG ein durchlaufender Posten. Im Falle der Stromlieferung für *Straßenbeleuchtung* macht uns die OIE AG nun folgendes Angebot:

c) auf Einladung:

es fehltem entschuldigt:
Alt, Wolfgang
Kappler, Timo

Die Stromlieferung soll künftig ohne Konzessionsabgabe erfolgen, d.h. der Kommune wird dieser Betrag nicht erstattet (netto) und die Kommune muss diesen Betrag nicht im Rahmen der Stromrechnung zahlen (brutto). Insgesamt gesehen spart die Gemeinde damit die Mehrwertsteuer auf die Konzessionsabgabe (entspricht 0,25 Cent/kWh).

Abstimmungsergebnis:

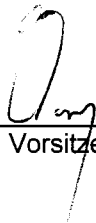
dafür: 7
dagegen: /
enthalten: /

Stimmt die Gemeinde dem zu, verzichtet die OIE AG in diesem Jahr auf eine Preisanpassung des Arbeitspreises.

Eine Annahme des Angebotes der OIE AG macht eine Ergänzung des Konzessionsvertrages notwendig. Den genauen Text entnehmen Sie bitte der Anlage, die auch Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde stimmt der Konzessionsfreien Stromlieferung für Straßenbeleuchtung zu.



Vorsitzende/r



Schriftführer/in

Niederschrift

Seite: 13

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9
Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)b) die Ratsmitglieder:~~Alt, Wolfgang~~

Bender, Egon

Fries, Gerhard

~~Kappler, Timo~~

Klein, Rainer

Pech, Hans-Peter

Weisner, Heiko

Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/
die Ratsmitglieder

Alt, Wolfgang

Kappler, Timo

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	/
Enthaltung	/

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Brunnenstube

am **24.09.2012**Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung 23.15 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 11.09.2012 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

TOP 3 – Bordsteinerneuerung B41

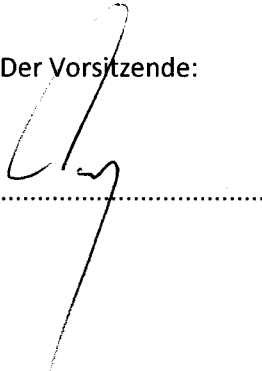
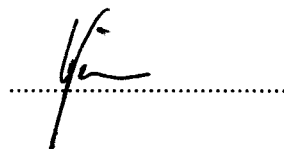
Die Bundesstraße 41 erhält im innerörtlichen Bereich im OT Rötweiler eine neue Fahrbahndecke – Baubeginn und vielleicht auch Fertigstellung soll im Oktober 2012 sein.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.06.2012 stimmte der Rat zu, dass die Bordsteine mit erheblicher Zerstörung erneuert werden. Je Bordstein wurden bei dieser Sitzung von OB Kappler in Abstimmung mit Herrn König Kosten von 70,00 Euro prognostiziert. Herr König und OB Kappler ermittelten am folgenden Tage zirka 40 beschädigte Bordsteine, die das LBM Bad Kreuznach im Auftrag der Gemeinde in die Bauausschreibung mit aufgenommen hat. Bei der der Angebotseröffnung lieferte die Fa. Juchem aus Niederwörresbach mit 208.059,43 € das niedrigste bzw. annehmbarste Gesamtangebot ab. Der Kostenanteil der Ortsgemeinde Rötweiler für die Instandsetzung der Bordsteine einschließlich von Angleichungen am Gehweg beträgt **4.938,63 €**. Die Mehrkosten gegenüber der am 25.06.12 abgegebenen Kostenprognose begründen sich hauptsächlich in den umfangreicheren Angleichungsmaßnahmen des geteerten Gehweges, also hinter der Bordsteinanlage.

OB Kappler bittet den Rat der Auftragsvergabe mangels anderer Alternativen zuzustimmen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Niederschriftüber die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9
Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)b) die Ratsmitglieder:~~Alt, Wolfgang-~~
Bender, Egon
Fries, Gerhard
~~Kappler, Timo-~~
Klein, Rainer
Pech, Hans-Peter
Weisner, Heiko
Weisner, Karl-Ernstes fehlten entschuldigt/
die Ratsmitglieder

Alt, Wolfgang

Kappler, Timo

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Brunnenstube

am 24.09.2012

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung 23.15 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 11.09.2012 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

TOP 4 – Maifeuer - Sicherheitsauflagen

Die OG R-N pflegte bisher in der Walpurgisnacht das Brauchtum des *Maifeuers* auf zwei gemeindeeigenen Grundstücken. Die Aufsichtsbehörde (Kreisverwaltung Birkenfeld) teilt jährlich in diversen Publikationen und Medien u.a. folgende Sicherheits- und Umweltauflagen mit:

- 1) Für das Maifeuer ist ein Verein, Gruppierung und/oder Verantwortlicher zu nennen, wobei die örtliche Feuerwehr grundsätzlich einzubeziehen ist.
- 2) Wegen Rauch, Hitze und Funkenflug muss zu Bäumen/Wald und Gebäuden ein Sicherheitsabstand von mindestens 50 bis 100 Meter eingehalten werden.
- 3) Das Maifeuer dient nicht zur Sperrmüllentsorgung. Nur trockenes unbehandeltes Holz darf durch Privatpersonen ab Mitte April zu den Standorten gebracht werden. Das Ablagern von gewerblich übernommenen Bauholz, ganze LWK-Ladungen voller Hecken, Sträuchern, Holzpaletten oder ähnliches durch Baufirmen oder „Haus- und Hofservice“-Betrieben sind untersagt. Heckenschnitte und Gartenabfälle sind grundsätzlich bei den bekannten Grüngut-Annahmestellen abzugeben.
- 4) Das Brennmaterial muss kurz vor dem Anzünden (ca. 1-3 Tage vorher) nochmals umgeschichtet werden, damit es nicht zur Flammenfalle für Tiere wird.
- 5) Die belasteten Aschenreste sind wieder zu entfernen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ortsgemeinde obige Auflagen nicht einhalten und überwachen kann und dies auch kaum einem Dorfverein zumutbar ist. Die OG ist jedenfalls nicht grundsätzlich der Organisator und Veranstalter des Maifeuers ist und hat in der Vergangenheit nur die gemeindeeigenen Grundstücke hierzu zur Verfügung gestellt hat. Aus den geschilderten Gründen wird er in einem Dorfrundschreiben die Sperrung der Maifeuerplätze den Einwohnern bekannt geben.

Eine Zustimmung des Rates in dieser Angelegenheit hält der Vorsitzende nicht für notwendig. Dennoch bittet er den Rat um Zustimmung zu dieser Verfügung oder um konkrete Vorschläge der weiteren Vorgehensweise.

.....

.....

.....

.....

.....

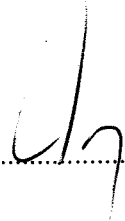
.....

.....

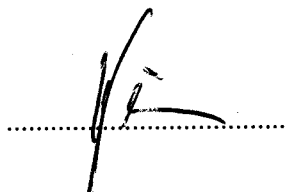
Abstimmungsergebnis:

dafür	6
dagegen	
Enthaltung	1

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:



Niederschrift

Seite: 1

5

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat

Besteht aus 9
Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)

b) die Ratsmitglieder:

~~Alt, Wolfgang~~
Bender, Egon
Fries, Gerhard
~~Kappler, Timo~~
Klein, Rainer
Pech, Hans-Peter
Weisner, Heiko
Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/
die Ratsmitglieder

Alt, Wolfgang

Kappler, Timo

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Brunnenstube

am **24.09.2012**

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung 23.15 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 11.09.2012 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

TOP 5 – Sicherheitstechnischer Prüfbericht Spielplatz

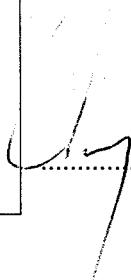
Die bekannten zwei Spielplätze in Rötweiler und Nockenthal wurden am 06.07.2012 durch den Spielplatzsachkundigen Herrn Burkhard Theis auf sicherheitstechnische Mängel geprüft. OB Kappler gibt dem Rat die festgestellten und kurzfristig zu behebenden Mängel bekannt, insbesondere

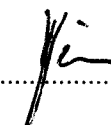
- noch bessere Befestigung der Fußballtore am Spielplatz Nockenthal
- Zaunreparaturen am Spielplatz Rötweiler
- zwei neue Altreifen zur Dämpfung an der Wippe auf dem Spielplatz Nockenthal (neue Alu-Wippbalken für beide Spielplätze wurden schon bestellt, aber leider mit falscher Bohrung geliefert, Fehler durch Lieferfirma anerkannt)

Zu TOP 5 ergeht keine Abstimmung. Die Mängelbeseitigung wird durch OB Kappler in die Wege geleitet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:


.....


.....

/

Niederschrift

Seite: 2

6

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat
Besteht aus 9
Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)

b) die Ratsmitglieder:

~~Alt, Wolfgang~~
Bender, Egon
Fries, Gerhard
~~Kappler, Timo~~
Klein, Rainer
Pech, Hans-Peter
~~Weisner, Heiko~~
Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/
die Ratsmitglieder

Alt, Wolfgang
Kappler, Timo
*)
Ratsmitglied
Weisner, Heiko
verlässt wg. Privattermins
Sitzung vor Besatzung
TOP 6

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, Brunnenstube

am **24.09.2012**

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr Ende der Sitzung Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 11.09.2012 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

TOP 6 – Mitteilungen und Anfragen

Reparatur Schlaglöcher Begweg, OT Rötweiler:
Ratsmitglied H.P. Pech würde hierfür ca. 800,- €
besparen "Füllung Schlaglöcher mit Pflastersteinen"
Alternativ besät sich OB Kappler noch mit Fe. Andem,
Wiederwässerbad (siehe TOP 3)

Sammlung Volkshund- u. Kriegsgräberfürsorge e.V.
"Fehlbesetzung mangels Helfer"

Kurzbericht OB Kappler "Ortsbürgermeister-
dienstbesprechung, Gründung v. AOR
steht an"

DSL Leersuchs-Verlegung hat mit Wasserschaden
begonnen

